

■ Doris Wolf-Slysz



Alter: 49 Jahre, 2 erwachsene Kinder
Beruf: Techn. Zeichnerin
Geboren: 1959
Hobbys: Lesen, Badminton, Radfahren
Warum bin ich in der KLK?

Die KLK stellt sich für mich als eine Personengruppe dar, die ihren Namen als Verpflichtung sieht und die ich aus diesem Grund im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen möchte.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Das gute "Miteinander" von Köngernheimer "Alt"- und "Neu"-Bürgern weiter ausbauen zu helfen. Gleichwohl bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, alle Bedürfnisse sind gleichgewichtig.

Was gefällt mir in Köngernheim?

Köngernheim erinnert mich durch seine örtlichen Gegebenheiten sehr an meinen Heimatort, wodurch ich mich schnell heimisch und insgesamt sehr wohl fühle.

Was würde ich verändern?

Veränderungen können als zu radikal empfunden werden. Eine behutsame Weiterentwicklung des Dorfbildes und seiner Strukturen, so dass alle Bürgerinnen und Bürger sich darin wiederfinden, ist für mich der richtige Ansatz zu Entscheidungen.

■ Marc Henke



Alter: 33 Jahre, Kinder: Patrick (5) und Anna (2)
Beruf: Betriebswirt
Geboren: 04.09.1975 in Mainz
Hobbys: Fussball, (Ü30 Hallenfussball beim TVK), Joggen und meine Familie
Warum bin ich bei der KLK?

Die KLK bietet die Möglichkeit, sich unabhängig von überregionalen Parteiinteressen aktiv am Ortsgeschehen und an der Ortsentwicklung zu beteiligen. Ortspolitik von Köngernheimern für Köngernheimer, diese Bürgernähe motiviert mich, meinen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Nicht meine Ziele sind wichtig, sondern die Wünsche der Bürger und sachliche Notwendigkeiten für das Gemeinwohl. Dabei möchte ich mich auf das konzentrieren, was die KLK und ich dazu beitragen können. Außerdem

werde ich mich nur auf konstruktive Diskussionen einlassen.

Was gefällt mir in Köngernheim?

Meine Frau und ich haben uns 2001 bewusst für Köngernheim entschieden und dies nie bereut. Das ländliche Flair eines kleinen Weindorfs, das aktive Vereinsleben und das gute nachbarschaftliche Klima im Ort sind einfach Klasse und haben für mich einen unschätzbaren Wert.

Was würde ich verändern?

Ich glaube, derzeit gehen viele wertvolle Gedanken auf dem Weg zwischen den einzelnen Haushalten und dem Gemeinderat verloren. Daher möchte ich meine Nachbarn und Mitbürger ermutigen, ihre Ideen und Kritiken auch dort zu platzieren, wo sie damit auch etwas bewirken können. Bei den Fraktionsmitgliedern, egal welcher Partei.

■ Stefan Pffor



Alter: 44 Jahre, Kinder: Laura und Lukas
Beruf: Maschinenbautechniker
Hobbys: Trekking, Radfahren, Modellbau, Musik hören und selbst machen
Warum bin ich in der KLK?

Weil ich überzeugt bin, zusammen mit engagierten Köngernheimern etwas in unserem Ort bewegen zu können. Dadurch bekomme ich persönlich die Möglichkeit mich selbst einzubringen, um gemeinsame Ideen umzusetzen.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Dass unser Ort Köngernheim weiterhin gut ausgestattet ist für eine spannende Zukunft, attraktiv bleibt für alle Generationen, jung und alt, für Einzelne und Familien und dabei in einem gesunden Maße weiter wachsen kann.

Was gefällt mir in Köngernheim?

Man kann einerseits vom hektischen Alltag entspannen, weil der Ort Ruhe und ein gewisses Flair ausstrahlt, man bekommt aber auch Lust durch die Lebendigkeit und vielfältigen Angebote unserer Vereine etwas zu unternehmen. Es packen viele Hände ehrenamtlich an, wenn es gilt, etwas zu bewegen.

Was würde ich verändern?

Es wurde in den vergangenen Jahren schon viel im Ort positiv verändert. Dies gilt es zu pflegen und zu erhalten.

Durch den Rücklauf unserer Fragebogenaktion konnten wir viele Wünsche aufnehmen. Neugestaltung Freier Platz, Spielplätze noch attraktiver gestalten, das Erneuern der Wege zum Friedhof, ansprechende Veranstaltungen nach Köngernheim holen, um nur einige davon zu nennen. Wir müssen diese Änderungswünsche analysieren, wirtschaftlich umsetzen, so dass man am Ende sagen kann: Es hat sich gelohnt, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

■ Thomas Wohlmuth



Alter: 46, Kinder: Swantje (16) und Livke (10)
Beruf: Bezirksdirektor
Geboren: 30.08.1962
Hobbys: Segeln, Skifahren
Warum bin ich in der KLK?

Diese Gruppe arbeitet unabhängig von irgendwelchen parteilichen Strukturen. Dadurch entsteht kein parteilicher Zwang, sondern es steht das Wohl der Bürger und der Gemeinde an erster Stelle. Die Freiheit der Meinungsäußerung ist auch die Freiheit des Andersdenkenden.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Mit der KLK den Grundstein für das politische Handeln in Köngernheim legen.

Was gefällt mir an Köngernheim.

Die Offenheit und Herzlichkeit der Bürger untereinander, das Engagement vieler Bürger zum Wohl ihrer Gemeinde und das intensive Gemeindeleben und Gemeinschaftserlebnis

Was würde ich verändern

Die Gemeinde Köngernheim hat sich in den letzten Jahren zu einer sehr lebendigen und lebenswerten Gemeinde entwickelt. Dieses ist fortzuführen. Es gibt für mich nur noch einen Punkt tatsächlich der Veränderung bedarf: die Gestaltung des Freien Platzes.

■ Sabine Bender



Alter: 41, Kind: Julian (11)
Beruf: Masseurin und med. Bademeisterin
Geboren: 14.08.1967 in Wiesbaden
Hobbys: Theater, Musik machen und Singen, Lesen, Nordic Walking, Kinder und Jugendarbeit
Warum bin ich in der KLK?

Weil ich kreativ bin.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Ich möchte, dass es einzig und allein um das Wohle des Ortes geht, dafür bringe ich mich ein.

Was gefällt mir in Köngernheim?

Ich wohne und arbeite schon lange in Köngernheim und wurde von Anfang an sehr nett aufgenommen. Wenn ich von der Bundesstraße abbiege und in Köngernheim rein fahre, fahre ich nach Hause und das ist ein schönes Gefühl.

Was würde ich verändern?

Dass es in unserem Ort nicht zum Stillstand kommt, dass wir offen sind für Neues, dass wir uns akzeptieren und tolerieren.



Jutta Hoff und kreative liste, mit Schwung und Engagement ins Wahljahr 2009!

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer, das Jahr 2009 steht in Deutschland im Zeichen der Wahlen. Für Sie bedeutet das, dass Sie gleich dreimal zur Wahlurne gebeten werden. Zunächst am 07.06.2009, einem Marathonwahltag, an dem Sie die Mitglieder des Gemeinderates, Verbandsgemeinderates, Kreistages und des Europaparlamentes wählen können. Ebenso wird an dem Tag der oder die Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin und Landrätin/Landrat gewählt.

Im September stehen die Bundestagswahlen im Kalender und voraussichtlich im November die Wahl der Verbandsbürgermeisterin /des Verbandsbürgermeisters unserer VG Nierstein-Oppenheim.

Die Gemeinderatswahl bietet Ihnen die Möglichkeit "Ihre Kandidaten" durch Panaschieren und Kumulieren und eine Häufung von bis zu drei Stimmen wirklich direkt zu bestimmen.

Die kreative liste Köngernheim hat ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl bereits gewählt und ihr Wahlprogramm verabschiedet. Ebenso wurde ich als Ortsbürgermeisterkandidatin erneut nominiert. Ich freue mich sehr, dass ich diese Herausforderung wieder annehmen darf.

Diese Ausgabe von "De Kingerumer" nutzen wir, um Ihnen unser Wahlprogramm vorzustellen. Gleichzeitig werden die ersten Kandidaten unseres 18 köpfigen Teams für die Gemeinderatswahl vorgestellt.

Demokratie lebt nur dann weiter, wenn sich Menschen finden, die sich für Politik interessieren und engagieren. Machen sie doch mit und unterstützen Sie unser Tun für Köngernheim mit einer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft. Eine Beitrittserklärung, die Sie bei mir oder anderen Vorstandsmitgliedern abgeben können, haben wir dieser Ausgabe beigelegt.

Information für den Bürger steht bei uns seit Jahren an erster Stelle. Daher präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der Bürgerbefragung in dieser Ausgabe und natürlich einen Bericht der letzten Ratssitzung mit dem Schwerpunkt "Haushalt". Nicht nur im Wahljahr, sondern auch in den vergangenen Jahren fanden kontinuierlich erfolgreiche Veranstaltungen unserer Liste statt.

In diesem Jahr beweisen wir "Mut zu Neuem". Im September steigt ein Megaevent mit der Udo-Jürgens-Coverband SahneMIXX, die mit dem Deutschen Rock- und Poppreis ausgezeichnet wurde. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Eintrittskarten für den 12.09.2009 oder verschenken Sie die Karten für verschiedene Anlässe bis zum September.

Der nächste Kingerumer erscheint zu Ostern, rechtzeitig vor unserer Kerb. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, bei hoffentlich etwas frühlingshafteren Temperaturen.

Jutta Hoff
Ihre Jutta Hoff

"SahneMIXX" das Highlight des Jahres

"Wahnsinn", "Superklasse", "Besser als das Original". So beginnen regelmäßig die literarischen Rückblicke auf eine Bühnenshow der Gruppe SahneMIXX.

Udo Jürgens, ob als Sänger, Pianist und Entertainer ist er jedem ein Begriff und einer der wenigen deutschsprachigen Superstars, die dieses Prädikat noch wirklich verdienen. Ihm allein und seinem unvergleichlichen musikalischen Werk hat sich das Tribute-Orchester SahneMixx verschrieben. Die schreibende Zunft und die Zuschauer sind sich einig, dass es keine Band besser versteht die Musik von Udo Jürgens zu interpretieren.

Mit ihrer ansteckenden Spielfreude ziehen sie jeden Zuschauer in ihren Bann und sorgen für ein einzigartiges Gänsehaut-Erlebnis. Der Kartenvorverkauf für die unvergessliche Bühnenshow, am 12. September 2009 in der Sickingenhalle Köngernheim, beginnt ab Ostern 2009. Wer sich bis dahin nicht gedulden kann oder einfach nur auf Nummer Sicher gehen möchte, kann sich seine Karte schon telefonisch unter 06737/406 oder per E-Mail an: klk-sahnemixx@gmx.de sichern.

Weitere Infos gibt es bei www.sahnemixx.de und www.kreative-liste.de
Von Siegfried Eisenbach

Unser Tipp zur Kommunalwahl 2009:



Termine:

- 20.03. Jahreshauptversammlung TVK
- 21.03. Fitschturnier im Weingut Dietz
- 22.03. Stabausfest der Kita
- 26.03. Jahreshauptversammlung SPD
- 27.03. Jahreshauptversammlung Musikfreunde
- 27.03. KKK, Kino in der Kath. Kirche
- 11.04. Osterfeuer TVK
- 17.04. Eröffnung der Kerb 18:00 Uhr
- 18.04. Ü30 Party TVK
- 17. bis 21. April 2009
Köngernheimer Kerb

Spielplatzaktion!

Bald ist es wieder soweit und die Kinder wollen raus auf die Spielplätze. Damit alles bereit für die Kleinen ist, ruft die KLK zum Arbeitseinsatz auf. Müll einsammeln, Laub rechen, Schaukelpferd streichen usw. ...

Nach dem ersten Einsatz am 7. März Spielplatz „Am Osterberg“ geht es nun am Samstag 28. März um 10 Uhr am Spielplatz Sickingenhalle weiter. Im Interesse alle Kinder freuen wir uns auf viele fleißige Helfer.

Wenn Sie Fragen hierzu haben steht Ihnen gerne Marc Henke unter Tel.: 0178 / 53 11 634 oder koengernheim@t-online.de zur Verfügung.



Fleißige Helfer am Spielplatz Osterberg

Haushalt 2009 ist durch! Kreisel B420/Kreuzung Friesenheim kommt.

Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig den Haushaltsplan 2009. Die Ortsbürgermeisterin, Frau Jutta Hoff, stellte den zuvor vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Haushalt 2009 mittels PowerPoint-Präsentation kompetent vor. Die Steuersätze für Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer konnten konstant gehalten werden. Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss i. H. v. 64.715 € aus. Auch im Finanzhaushalt ist ein Überschuss von 105.511 € zu verzeichnen. Für 2009 sind notwendige Investitionen für Spielplätze, Gewerbespülmaschine für Kita, Erneuerung der Selz- und Goldbachbrücke und Geräte für den Bauhof von insgesamt 53.000 € eingeplant. Das für 2009 noch insgesamt positive Ergebnis resultiert aber im Wesentlichen aus dem geplanten Veräußerungserlös des alten Rathauses, dessen Sanierung finanziell für die Gemeinde nicht leistbar ist, so bereits in früheren Ratsbeschlüssen entschieden.

Die KLK-Fraktion beantragte die Anschaffung eines Rutschenturmes für den Spielplatz an der Sickingenhalle. Damit wird das Spielangebot ebenso wie die Attraktivität des Spielplatzes gesteigert. Die Kosten liegen bei ca. 2.500 €. Die Finanzierung über den Haushalt 2009 ist gesichert. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ein zweiter Kreisel an der B420, Kreuzung Friesenheim wird bis Ende 2009 kommen. Planungs- und Maßnahmenträger sind der Bund und das Land, vertreten durch den Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM). Die Ortsgemeinde Köngernheim selbst kann nur im Planungs- und Abstimmungsverfahren Anregungen und Empfehlungen aussprechen. Hiervon machte der Rat einstimmig Gebrauch, und empfahl, eine mittige Beleuchtungsanlage - analog zum Kreisel nach Udenheim - zu installieren. Dem Abstimmungsverfahren wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Die SPD-Fraktion reklamierte den Kreisel als eigenen Verdienst. Dem musste die Ortsbürgermeisterin jedoch widersprechen, da der Kreisel eine Sache des Bundes sei und frühere diesbezügliche Ratsbeschlüsse nicht von einer Fraktion, sondern mehrheitlich im Rat gefallen waren.

Die Ortsgemeinde Friesenheim fragt im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beim Gemeinderat an, ob gegen ein neues Baugebiet Einwände seitens der Ortsgemeinde Köngernheim erhoben werden. Einstimmig ergeht der Beschluss, keine Einwände zu erheben.

Die Ortsbürgermeisterin informiert den Rat über eine Eilentscheidung bezüglich der Vertragsverlängerung zur Durchführung der Straßenbeleuchtung mit dem EWR. Es handelt sich um einen Übergangsvertrag, der bis zum 31.12.2009 gültig ist.

Unter Mitteilungen durch die Verwaltung informiert die Ortsbürgermeisterin u. a. über:

- Schreiben der Kreisverwaltung bezüglich eines Sachkostenzuschusses von 3.000,- € für die Krippe
- Betriebserlaubnis für Kita liegt jetzt vor
- Die Gemeindearbeiter qualifizieren sich weiter im Bereich Pflanzenschutz
- Hauptinspektion der Spielplätze und Sanderneuerung steht an.

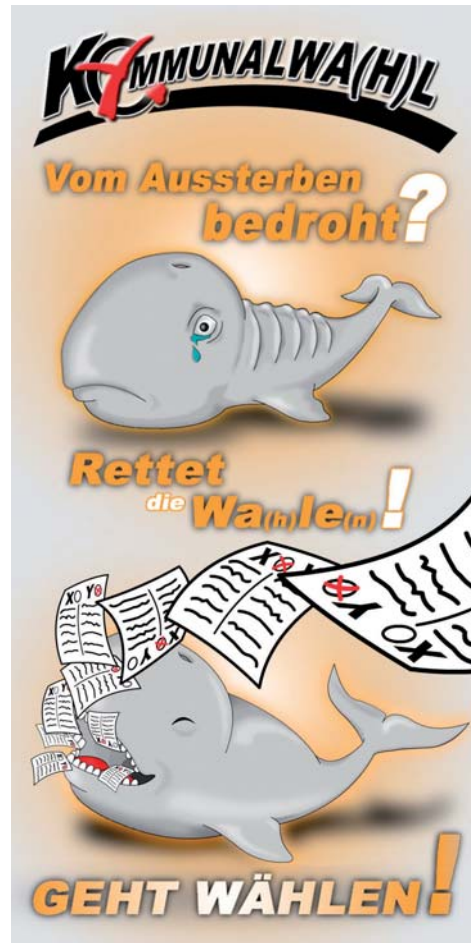
Von Ratsmitgliedern werden u. a. Anfragen an die Verwaltung gestellt: Geschwindigkeitsbegrenzung zur Kirchgasse und Sickingenhalle: Der PKW-Verkehr auf diesem landwirtschaftlichen Weg soll "gebremst" werden; keine Ortsstraße! Sachstand SPD-Antrag zum hinteren Teil Weg Falltor: Nicht ausgebaute Ortsstraße, weil Bebauung nur im vorderen Teil zur Gaustrasse. Sachgerechte Instandsetzung lt. VG-Verwaltung ca. 5.000 €

- Weg an Feuerwehr kann alternativ genutzt werden
- SPD will u. U. in Eigeninitiative Schlaglöcher auf füllen
- Bezüglich des Verkaufes des alten Rathauses muss ein Energieausweis erstellt werden.
Anlässlich der Einwohnerfragestunde wurden von den Bürger(innen) keine Fragen gestellt.

Die Ortsbürgermeisterin bedankte sich bei den Zuhörern für deren Interesse und bei den Ratsmitgliedern für die kooperative Zusammenarbeit. Alle wesentlichen Entscheidungen des Rates wurden - wie auch in der Vergangenheit - mit großer Mehrheit und in gutem Einvernehmen getroffen.

Bernhard Hammer, stellvertretender KLK Fraktionssprecher

Neulich in einer Modeboutique auf dem Lande:



Mit Flyern und Plakaten die Wa(h)le(n) retten!*

Aktion soll junge Menschen zur Wahlteilnahme motivieren.

"Rettet die Wa(h)le(n)." Diesen Slogan haben sich Schülerinnen und Schüler des Peter-Altmeier-Gymnasiums in Montabaur und des Peter-Joerres-Gymnasiums in Ahrweiler ausgedacht, um junge Menschen zur Teilnahme an Wahlen zu motivieren. Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten haben dieses Projekt gemeinsam mit dem Landeswahlleiter entwickelt. Mit Flyern und Plakaten soll an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Berufsschulen sowie in Jugendtreffs für die Teilnahme an den landesweiten Kommunalwahlen und an der Europawahl am 7. Juni 2009 geworben werden.

"Das Projekt passt sehr gut zu den Bemühungen der Landesregierung, die Distanz zwischen Jugend und Politik zu verringern", erklärte Bildungs- und Jugendministerin Doris Ahnen bei der Vorstellung der Aktion in Mainz. Das Ergebnis sei sehr gelungen. Erst- und Jungwähler würden in ihrer Sprache angesprochen; zugleich werde die Diskussion in den Schulen zum Thema Wahlen nochmals vertieft. Politische Bildung gehöre zu den zentralen Aufgaben von Schule. "Schülerinnen und Schüler sollen kennen lernen, wie man sich mit eigenen Aktivitäten so in die Gesellschaft einbringt, dass es dem Gemeinwesen nützt", so Frau Ahnen. Flyer, Plakate und Informationen zur Wahl finden Sie hier:

- www.wahlen.rlp.de -

*Quelle: www.wahlen.rlp.de Der Landeswahlleiter

Ergebnis der 2. KLK Fragenbogenaktion

In Köngernheim zeigt die Bevölkerung ein großes Interesse an der Ortspolitik

Lediglich 1% zeigen sich nicht interessiert. Dabei spielt der Kingerumer der von 64% mit gut beurteilt wird eine überdurchschnittliche Rolle bei der Informationsversorgung. Die aktuelle Tageszeitung wird von 22% der Köngernheimer zum Ortsgeschehen genutzt. Gut und informativ fühlt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung zur Ortspolitik unterrichtet. Eine Unzufriedenheit bekunden dagegen nur 10% der Mitbürger. Zusätzlich ist für 67% der Einwohner der Internetauftritt von Köngernheim eine wichtige Informationsquelle. Zu den vorrangigsten Projekten erklärten die Köngernheimer die Themen Verkehr, Gestaltung und Sport. Bei dem Thema Verkehr wurde insbesondere der Wunsch nach mehr Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung deutlich zum Ausdruck gebracht. Es besteht ein Wunsch zur Regelung des ruhenden Verkehrs. Für 50% der Einwohner ist die Gestaltung des freien Platzes ein Projekt von höchster Priorität. Ebenfalls wurde die Erneuerung der Mauer an der ev. Kirche deutlich hervorgehoben. Das Thema Sport war gekennzeichnet durch den Bolzplatz, die Gestaltung ist für die Mehrheit wichtig. Für 30% ist die Gestaltung der Freizeitgelände/Spielplätze wichtig.

Lebensbedingungen

Dass 99% der befragten Einwohner in Köngernheim gerne leben ist auf die guten Lebensbedingungen zurückzuführen.

Mit einem sehr guten Ergebnis wird das Betreuungsangebot der Kindertagesstätte sowohl von den Öffnungszeiten, der pädagogischen Ausrichtung als auch von der Ausstattung und dem

neuen Angebot her beurteilt. Ebenfalls wurden die Spielplätze in Köngernheim mit gut bewertet. Die Sauberkeit wurde jedoch kritisch gesehen und der Spaßfaktor der Spielplätze ist ausbaufähig. Die ZAZZnacht - Veranstaltung an Fastnacht wird mit sehr gut bewertet wie auch die Senioren-Weihnachtsfeier. Hierzu hat die Bevölkerung eine klare Meinung: "Weiter so". Besonders das Umfeld wie auch das gemeinsame Miteinander und die Aktivitäten gefallen besonders gut. Dies bringen 86% zum Ausdruck. Es gibt aber auch Dinge, die störend wirken. So ist für rund 1/3 der Bevölkerung das Thema Verkehr/Anbindung nicht gut gelöst. Die Verlegung der Kerb an die Sickingenhalle wurde positiv beurteilt. Ebenfalls positiv wird die Ausstattung und der Pflegezustand der Sickingenhalle bewertet.

Landschaftspflege und Verkehr

Eine Mehrheit der Einwohner spricht sich für weitere Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und der weiteren Einrichtung von Tempo 30 Zonen aus. Hierzu wurden auch regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung gefordert. Nicht positiv wird der öffentliche Nahverkehr nach Nierstein/Oppenheim und Ingelheim gesehen. Die Anbindung nach Mainz ist jedoch gut und ausreichend. Ausgesprochen positiv wird die Entwicklung und Gestaltung des Friedhofs gesehen. Dies trifft jedoch auf die Trauerhalle nicht zu. Neben mehr Eigenleistung der Grabbesitzer wird der Wunsch nach einer Sanierung der Trauerhalle geäußert. Ein sehr hoher Anteil der Köngernheimer Bevölkerung - 86% - hat ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erklärt. Davon sind

61% bereit 1 - 2 mal im Jahr mitzuwirken und 39% erklären sich bereit häufiger mitzuwirken.

Resümee

Festzuhalten bleibt: der Bürger in Köngernheim ist grundsätzlich interessiert an der Ortspolitik und zufrieden mit dem öffentlichen Geschehen. Das soziale Miteinander wird sehr hoch geschätzt und Köngernheim wird als Ort wahrgenommen in dem gerne gewohnt wird. Der Rücklauf der Fragebogen hat gezeigt, dass die Mitbewohner mit offenen Augen durch den Ort gehen Dinge die zu tun sind fallen auf, werden angesprochen und es besteht eine hohe Bereitschaft zum Mitmachen. Ein Dankeschön an Alle die den Fragebogen zurück gegeben haben. Viele Fragebogen wurden unter Namensnennung zurückgegeben, dies hilft uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir werden von diesem Angebot Gebrauch machen.

Von Barbara Wohlmut und Bettina Sprang

Impressum: "DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Eingetragener Verein, Reg.-Nr. 90VR3630
Amtsgericht Mainz
1. Vorsitzende Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim
Redaktion:
Jutta Wahl, Bernhard Hammer, Horst Grode,
Thomas Wohlmut,
Cartoon: Bettina Sprang nach einer Idee
von Rüdiger Kurti
V.i.S.d.P.: Jutta Hoff
Auflage: 550 Stück

Wahlprogramm der KLK zur Kommunalwahl 2009

Unsere Ideen für ein lebenswertes Köngernheim!

■ Landschaftsbild und Verkehr

- Wir wollen eine schrittweise Sanierung der Bürgersteige beginnen
- Neugestaltung des Freien Platzes angepasst an die Möglichkeiten und Erfordernisse
- Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes Friedhof
- Das erfolgreiche Verkehrskonzept wird unter dem Aspekt der Sicherheit weiter entwickelt
- Neugestaltung der Fläche an der alten Bushaltestelle
- Weiterverfolgung der Ortsumgehung gegen den Widerstand des Landes Rheinland Pfalz

■ Lebensqualität

- Umsetzung eines Energiekonzeptes unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Nutzung gemeindeeigener Liegenschaften zur Gewinnung erneuerbarer Energien.
- Weiterverfolgung eines umsichtigen Bewirtschaftungskonzeptes der Sickingenhalle
- Entwicklung von Bebauungsplänen bei Erhaltung des dörflichen Charakters
- Modernisierung und Erweiterung der innerörtlichen Beschilderung
- Weiterentwicklung des erfolgreichen Konzeptes der KITA unter Wahrung der pädagogischen Qualität

■ Ortspolitik

- Kommunikation und Transparenz ist uns auch in Zukunft ein großes Anliegen. Aus diesem Grund wird es auch weiterhin:
- Einwohnerversammlungen geben damit wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, hier können Sie auch konstruktive Kritik üben
- Informationen in gewohnter Art und Weise geben über de Kingerumer und www.koengernheim.de
- Wir machen auch weiterhin keine Versprechungen die zur Überlastung der Gemeinde und damit zur finanziellen Belastung der Bürger führen

■ Lebensbedingungen

- Fortsetzung des generationenübergreifenden und sozialen Miteinanders
- Nachhaltige Gestaltung der Freizeitgelände in Köngernheim in Kooperation mit den Ortsvereinen.
- Wir werden gemeinsam mit den Trägern des ÖPNV Gespräche führen, damit die Verkehrsanbindung von Köngernheim verbessert werden kann.